

Inhalt

Die Herausforderung der Digitalisierung: Pädagogik vor Technik	8
Lernen mit digitalen Medien in der Schule – Erweiterung der didaktischen Möglichkeiten für individuelle Förderung	12

Teil 1: Chancen und Risiken digitaler Medien in der Schule. Medienpädagogische und -didaktische Perspektiven

Heike Schaumburg

1 Chancen und Risiken digitaler Medien in der Schule	20
2 Medien im Alltag von Schülern	23
2.1 Ausstattung und Nutzung digitaler Medien von Kindern und Jugendlichen in Deutschland	23
2.2 Chancen: Neue Möglichkeiten und Wege der Information und Kommunikation	28
2.3 Risiken: Digitale Ungleichheit und problematisches Medienverhalten	38
2.4 Digitale Kompetenz(en) als Voraussetzung für die Nutzung der Chancen und für die Bewältigung der Risiken digitaler Medien	50
3 Medien im Unterricht	54
3.1 Ausstattung und Nutzung digitaler Medien in der Schule	55
3.2 Chancen: Lernförderlicher Einsatz digitaler Medien im Unterricht . .	58
3.3 Risiken: Digitale Medien als Störfaktor im Unterricht	70
4 Resümee: Schulentwicklung als Medienentwicklung	77
5 Literatur	80

**Teil 2: Individuelle Förderung mit digitalen Medien. Handlungsfelder
für die systematische, lernförderliche Integration digitaler Medien
in Schule und Unterricht**

Richard Heinen, Michael Kerres

1	Einleitung	96
2	Individuelle Förderung	98
2.1	Ansätze	98
2.2	Warum Medien?	99
2.3	Lernen intensivieren	103
2.4	Forschungsstand	105
3	Digitale Medien in der Schule	107
3.1	Vom Computerraum zur hybriden Lerninfrastruktur	108
3.2	Medien und Didaktik	115
4	Medienintegration und Schulentwicklung	123
4.1	Handlungsfelder	128
4.2	Entwicklungsstufen	129
5	Fallbeispiele	132
5.1	Zur Auswahl der Schulen	132
5.2	Gemeinsame Betrachtung der Fallbeispiele	149
6	Schlussbetrachtung und Handlungsempfehlungen für Schulen	151
7	Literatur	156

**Teil 3: Szenarien lernförderlicher IT-Infrastrukturen in Schulen.
Betriebskonzepte, Ressourcenbedarf und Handlungsempfehlungen**

Andreas Breiter, Björn Eric Stolpmann, Anja Zeising

1	Ausgangslage	164
2	Medienintegration als Mehrebenenproblem	168
2.1	Dimensionen schulischer Medienintegration	169
2.2	Mehrebenenmodell der Medienintegration	171
2.3	Lernförderliche Infrastrukturen	173
3	Nationale und internationale Fallstudien	175
3.1	Projekte in Deutschland	175
3.2	Internationale Projekte	184
4	Szenarien lernförderlicher IT-Infrastrukturen	188
4.1	Aufgabenteilung zwischen Land, Kommune und Schule	188
4.2	Schulbezogene Ausstattungsszenarien	192
4.3	Einbeziehung privater Endgeräte (BYOD)	195
5	Kostenabschätzung	198
5.1	Basisangebote der Länder	198
5.2	Basisinfrastrukturangebote der Kommunen	201

5.3 Schulinfrastruktur	206
5.4 Zusammenfassung der Gesamtkosten	212
6 Fazit und Handlungsempfehlungen	216
7 Literatur	218

Teil 4: Chancen der Digitalisierung für individuelle Förderung im Unterricht – zehn gute Beispiele aus der Schulpraxis

Jöran Muuß-Merholz

Einleitung: Neun Thesen zu digitalen Medien im Unterricht	224
Zehn Lehrkräfte von der Nordseeinsel bis zur Schweiz	229
Zum Vorgehen	230
Fall 1: Digitale Medien erfordern neue Rollen – Markus Bölling	231
Fall 2: Eine Verbindung in die Welt – Christiane Schicke	238
Fall 3: Personalisiertes Lernen in Blogprojekten – Lisa Rosa	246
Fall 4: Geschichte bedeutet immer Medien – Daniel Bernsen	256
Fall 5: Authentischer Sprachen lernen – Monika Heusinger	264
Fall 6: Üben, Feedback und Teamarbeit mit dem Notebook – Achim Lebert	272
Fall 7: Ausweitung der Themen und Lernwege – Felix Schaumburg	279
Fall 8: Ethik-Blog und Geographie-Wiki – Mandy Schütze	285
Fall 9: Berufliche Bildung selbstgesteuert – Heinz Dieter Hirth	291
Fall 10: Hauptsache Schreiben! – Philippe Wampfler	299
Glossar	305

Teil 5: »Flip your class!« – Ein entwicklungsorientiertes Forschungsprojekt an Berliner Schulen

Christian Ebel, Livia Manthey, Julia Müter, Christian Spannagel

1 Der Flipped Classroom als alternatives Unterrichtskonzept	311
2 Das Projekt »Flip your class!«	313
3 Die wissenschaftliche Begleitung	317
4 Schulentwicklung durch Unterrichtsentwicklung: Die Prozesse an den Schulen	320
5 Praxisbeispiele aus den Projektschulen	322
6 Erste Projektergebnisse und Ausblick	328
7 Literatur	330

Die Autorinnen und Autoren	332
---	------------

Abstract	335
-----------------------	------------